



kinderkino

Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93, 90402 Nürnberg • Tel. 231-77 641 (Büro) -7340 (Kino-Kasse)
-83 30 (Fax) • www.filmhaus.nuernberg.de • Redaktion: Stephan Grosse-Grollmann, Kinga Fülop,
Janine Binöder, Rebekka Gogl • Layout: Information und Form • Druck: City-Druck
Das Filmhaus ist Mitglied bei EUROPA CINEMAS / European Union Media Programme
Eintritt: Kinder 3,50 € / Erwachsene 4,50 € • Sondervorstellungen ab 15 Personen

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

DONNERSTAG, 2.1. BIS MONTAG, 6.1. – 15 UHR

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

D 2006, 94 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Regie: Gernot Roll, mit: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach u. a.

Die Verfilmung des Kinderbuchs erzählt, wie der der Lump unter den Lumpen, der Räuber unter den Räubern der Frau Großmutter die Kaffeemühle samt wunderschöner Melodie enteckt. Aufmerksam geworden auf derer Hilferufe, eilen die beiden pfiffigen Jungs Kasperl und Seppel und der zerstreute Wachtmeister Dimpfelmoser letztlich vergeblich herbei: Räuber Hotzenplotz ist bereits über alle Berge. Doch so leicht lassen sich Kasperl und Seppel nicht unterkriegen und hecken bereits einen Plan aus, um Räuber Hotzenplotz zu fangen ...



FREITAG, 3.1. & SO., 5.1. – 17.30 UHR // SA., 4.1. – 16.30 UHR



MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI

CH/F 2016, 66 Min., DCP, FSK: o.A., empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Claude Barras

Noch niemand hat den kleinen Jungen bei seinem richtigen Namen gerufen. Er hieß einfach immer schon "Zucchini". Nach dem Tod seiner Mutter bringt man ihn in ein Waisenhaus. Das ist nicht immer leicht, aber alle teilen mit ihm ähnliche Schicksale. Eines Tages kommt Camille ins Heim und Zucchini erlebt zum ersten Mal das Gefühl des Verliebtheitseins. Als Camille von einer geldgierigen Tante aus dem Waisenhaus geholt werden soll, helfen alle Kinder zusammen, um das zu verhindern.

FREITAG, 10.1. BIS SONNTAG, 12.1. – 15 UHR

INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR

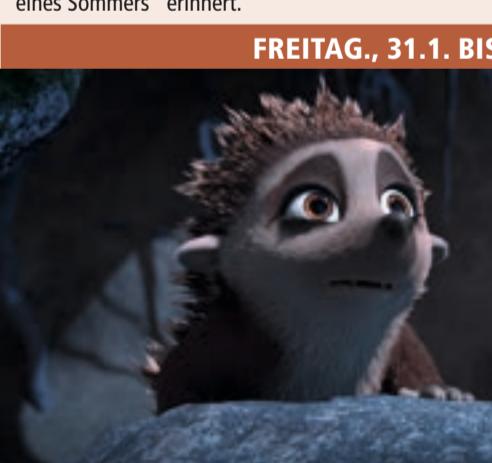
D/LUX 2018, 95 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 9, Regie: Markus Dietrich, mit: Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habedank u. a.

Die zwölfjährige Sue ist in der Schule eine Einzelgängerin, die entweder übersehen oder gehänselt wird. Ihre Mutter, eine ehrgeizige Wissenschaftlerin, hat nur ihre Arbeit im Kopf. Eines Tages kommt Sue im Labor ihrer Mutter nach einer Explosion mit einer seltsamen Flüssigkeit in Kontakt und kann sich fortan komplett unsichtbar machen. Die anfängliche Begeisterung hält jedoch nicht lange an....

„Ein liebevoll erdachtes und spannend inszeniertes Superhelden-Abenteuer mit einer für die Zielgruppe wunderbar geeigneten Identifikationsfigur ...“ *fbw-filmbewertung*



FREITAG, 17.1. BIS SONNTAG, 19.1. – 15 UHR



KUKI – KURZE FÜR KIDS

2008–2014, 41 Min., DCP, FSK: ab 0, empf. ab 4, sechs Animationsfilme und ein Experimentalfilm, ohne Dialog

RAUPE UND HENNE (10 Min.) sind beste Freunde. Für Raupe steht eine große Veränderung an. Wird es danach zwischen den beiden so sein wie vorher? **HEE HEE HATTY** (5 Min.): Die Abenteuer eines kleinen Jungen und seines wundervollen Papierhuts. **ILLUSTARIION: COMPOSTAGE** (2:30 Min.): Diese Animation zeigt uns im Zeitraffer, wie aus unseren Essensabfällen reine Erde wird. **IGEL UND DIE STADT** (10 Min.): Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf und wo einst ihr Wald war, steht plötzlich eine Stadt. Doch der Igel weiß, wie man hier überleben kann. **PARAPLÜ** (2:30 Min.): Drei Männlein im Regen. Wer wird nass? **DIE SMORTLYBACKS** (6 Min.): Die Welt ist voll von erstaunlichen Wesen, wenn man weiß, wo man hinschauen muss... **SCHNEEFLOCKE** (6 Min.): Als ein afrikanischer Junge eine Papierschneeflocke mit der Post bekommt, träumt er sich im Handumdrehen den echten Winter herbei.

FREITAG, 24.1. BIS SONNTAG, 26.1. – 15 UHR

DAS GEHEIMNIS DES GRÜNEN HÜGELS

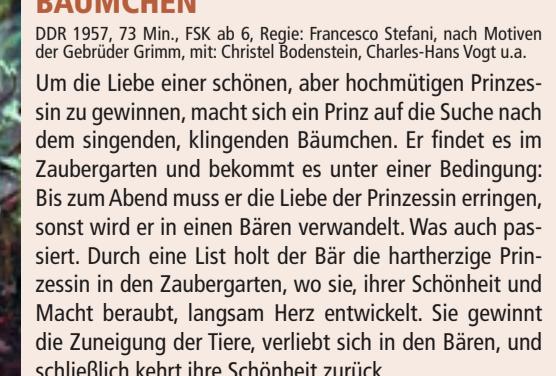
HR 2017, 81 Min., DCP, FSK: ab 7, empf. ab 10, Regie: Čejen Černič, mit: Marko Tocilj, Alex Rakos, Jan Pentek u. a.

Merkwürdige Dinge geschehen in der Nähe eines Sees am grünen Hügel, wo Koko und seine Freunde ihre Sommerferien verbringen. Auf einmal verschwinden Gegenstände wie ein Kinderfahrrad und ein Rasenmäher. Die Polizei schenkt den Diebstählen jedoch keine große Beachtung. Da beschließen die Kinder, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und machen sich auf die Jagd nach dem Räuber ...

Der atmosphärisch dichte und herrlich almodische Film erzählt eine Geschichte über das Größerwerden, die in ihrer Grundstimmung an „Stand by Me – Das Geheimnis eines Sommers“ erinnert.



FREITAG, 31.1. BIS SONNTAG 2.2. – 15 UHR



LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN

D 2019, 82 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Regie: Nina Wels, Regina Welker

Schon lange hat es im Wald von Igelmädchen Latte nicht mehr geregnet. Da kommt der weise Rabe Korp und prophezeit, dass das Wasser erst wieder fließt, wenn der magische Wasserstein, der von einem Bärenkönig gestohlen wurde, wieder zurück an seinen ursprünglichen Ort gebracht wird. Alle Tiere haben Angst vor dem Bären, nur die kleine, tapfere Latte fürchtet sich nicht und zieht gemeinsam mit ihrem Eichhörnchenfreund Tjum los, um den Bärenkönig aufzusuchen. Ob die beiden ungleichen Freunde der Herausforderung gewachsen sind?

FREITAG, 7.2. BIS SONNTAG, 9.2. – 15 UHR

HIER KOMMT LOLA!

D 2010, 96 Min., Blu-Ray, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Regie: Franziska Buch, mit: Meira Durand, Fernando Spengler, Julia Jentsch u. a.

Lola hat einen brasilianischen Vater, eine 80 Zentimeter große Tante Lisbeth und ein paar Millionen Fans, wenn sie sich nachts in die berühmte Sängerin Jacky Jones verwandelt. Was Lola nicht hat, ist eine beste Freundin – und die wünscht sie sich am allermeisten. Die Einzige in ihrer neuen Schule, die diese Rolle einnehmen könnte, ist die fürchterlich nach Fisch stinkende Flora ...

„Flott-fröhliche Episoden um ein sympathisches Mädchen, die sich einfühlsam, sinnlich und anmutig zu einer optimistischen Lebenssicht verdichten. Sehenswert.“ *film-dienst* 5/2010

FREITAG, 14.2. BIS SONNTAG, 16.2. – 15 UHR

DAS SINGENDE, KLINGENDE BÄUMCHEN

DDR 1957, 73 Min., FSK ab 6, Regie: Francesco Stefani, nach Motiven der Brüder Grimm, mit: Christel Bodenstein, Charles-Hans Vogt u. a.

Um die Liebe einer schönen, aber hochmütigen Prinzessin zu gewinnen, macht sich ein Prinz auf die Suche nach dem singenden, klingenden Bäumchen. Er findet es im Zauberwald und bekommt es unter einer Bedingung: Bis zum Abend muss er die Liebe der Prinzessin erringen, sonst wird er in einen Bären verwandelt. Was auch passiert. Durch eine List holt der Bär die hartherzige Prinzessin in den Zauberwald, wo sie, ihrer Schönheit und Macht beraubt, langsam Herz entwickelt. Sie gewinnt die Zuneigung der Tiere, verliebt sich in den Bären, und schließlich kehrt ihre Schönheit zurück ...

FREITAG, 21.2. BIS MITTWOCH, 26.2. – 15 UHR



DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ

D 2019, 73 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Verena Fels, Sandor Jesse

Nur weil ihm beim Waldfest ein Missgeschick passiert ist, wurde der kleine Rabe Socke von Frau Dachs dazu verdonnert, den Dachboden aufzuräumen. Socke findet das sehr ungerecht, doch während er da aufräumt, findet er eine echte Schatzkarte! Um den Schatz rankt sich ein Geheimnis: Derjenige, der alle Gefahren und Rätsel auf dem Weg zu ihm überwindet, wird König des Waldes! Zusammen mit seinem besten Freund Eddi-Bär macht sich Socke auf in ein großes Schatzsucher-Abenteuer, doch die beiden sind nicht die Einzigsten ...

„Ein wunderschön erzähltes und liebevoll inszeniertes Kino-Abenteuer für die Kleinsten.“ *fbw-filmbewertung*

DONNERSTAG, 27.2. BIS SONNTAG, 1.3. – 15 UHR

HARRY POTTER UND DER STEIN DER WEISEN

USA/GB 2001, 151 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Regie: Chris Columbus, mit: Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint u. a.

An seinem elften Geburtstag erfährt Harry Potter, dass seine Eltern Magier waren – und der böse Lord Voldemort etwas mit ihrem plötzlichen Verschwinden zu tun hat. Harry war damals noch ein Baby und fristet seitdem bei der Familie seines Onkels ein trostloses Dasein. Harrys Schicksal wendet sich, als er eine Einladung erhält, die berühmte Zauberschule Hogwarts zu besuchen. In der seltsamen Welt von Hogwarts braucht er etwas, um sich einzugewöhnen. Aber er lernt auch Ron und Hermine kennen, mit denen er sich anfreundet und bald lebensgefährliche Abenteuer zu bestehen hat ...



FREITAG, 6.3. BIS SONNTAG, 8.3. – 15 UHR



FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE

D/LUX/BE/CZ 2019, 86 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Animationsfilm, Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn

Leipzig, 1989. Liebenvoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Als die Schule wieder beginnt, ist klar, dass etwas nicht stimmt: Sophie kommt am ersten Tag nach den Ferien nicht in die Schule und Fritzi erkennt, dass Sophie mit ihrer Mutter über Ungarn nach Westdeutschland geflüchtet ist. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche. Basierend auf der Kinderbuchvorlage von Hanna Schott und Gerda Reidt erzählt dieser Animationsfilm deutsche Zeitgeschichte in kindgerechter und spannender Form.

FREITAG, 13.3. BIS SONNTAG, 15.3. – 15 UHR

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE

D 2015, 95 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Regie: Wolfgang Groos, mit: Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth u. a.

Der tiefbegabte, furchtlose Rico und der clevere, aber etwas übervorsichtige Oskar sind inzwischen dicke Freunde. Auf ihren Streifzügen durch Berlin sind sie immer wieder für neue Abenteuer zu haben. Diesmal ist leider Ricos Mutter betroffen. Die hat sich beim Bingo in illegale Machenschaften verstricken lassen. Klar, dass die Jungs alles versuchen, um Mama aus der Bredouille zu helfen ...

Das zweite Abenteuer steht dem großen Erfolg von RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN in nichts nach. Ein warmherziges und perfekt inszeniertes Filmvergnügen für die ganze Familie!



FREITAG, 20.3. BIS SONNTAG, 22.3. – 15 UHR



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL

BRD 1980, 84 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Regie: Ulrich König, mit: Gustl Bayrhammer, Willi Harlander, Gisela Uhlen u. a.

In der sonst so ruhigen Schreinerwerkstatt Meister Eders spukt es. Werkzeug verschwindet, Gegenstände poltern zu Boden. Als auch noch ein Leimtopf umkippen will, macht sich Meister Eder auf die Mäusejagd. Doch an Stelle der Maus entdeckt er den Kobold Pumuckl. Dieser ist am Leimtopf hängengeblieben – und ein Kobold, der an einem menschlichen Ding kleben bleibt, wird sichtbar. Kaum vom Leim losgelöst, sorgt der rothaarige Kobold auch schon für Schabernack, denn er hasst nichts mehr als Ordnung und liebt nichts mehr, als sich in seiner Schiffschaukel die neuesten Streiche auszudenken. „Ein vergnüglicher Spaß für die kleinen und großen Pumuckl-Fans.“ *Filmbeobachter*

FREITAG, 27.3. BIS SONNTAG, 29.3. – 15 UHR

DILILI IN PARIS

FR/D/B/E 2020, 95 Min., DCP, FSK: k. A., empfohlen ab 7, Regie: Michel Ocelot

Die kleine Dilili stammt zwar aus Ozeanien, fühlt sich im Paris vor 100 Jahren aber wie zuhause. Wäre da nur nicht der mysteriöse Kriminalfall, der die Stadt in Atem hält. Überall in Paris verschwinden Mädchen und Frauen ohne jede Spur. Zusammen mit ihrem neuen Freund Orel nimmt Dilili sich dem Fall an und sucht die Metropole nach Hinweisen ab.

In seinem neuen Animationsfilm blickt Michel Ocelot (KIRIKOU UND DIE ZAUBERIN, AZUR UND ASMAR) zurück auf eine der wunderbarsten Epochen der Pariser Hauptstadt. Angeführt von der charmanten Dilili wartet ein zauberhaftes Abenteuer für Jung und Alt. *cinefete 20*



FREITAG, 3.4. BIS SONNTAG, 5.4. – 15 BIS 17 UHR



WIR MALEN EINEN FILM

Filme kann man auch malen! In zwei Stunden entsteht ein ganz kurzer gemalter Film. Farben tanzen auf der Leinwand. Wir haben sie selbst auf einen durchsichtigen Filmstreifen gemalt. Das ist viel Arbeit, macht aber auch viel Spaß. Vor allem am Ende: Der Film wird im Kino vorgeführt für alle! Und: Wir können ihn sofort vertonen.

Teilnahmegebühr 7 €, Anmeldung bei Stephan Grosse-Grollmann, 231 8333

Der Besuch der Filmpremiere um 17 Uhr ist für alle frei!

FREITAG, 10.4. BIS MONTAG, 13.4. – 15 UHR

A TOY STORY – ALLES HÖRT AUF KEIN KOMMANDO

USA 2019, 96 Min., DCP, FSK: k. A., empfohlen ab 10, Regie: Josh Cooley

Andy ist längst aus dem Spielzeugalter raus, seine kleine Freundin Bonnie besitzt nun seine Lieblingsspielzeuge.

Als diese aber in der Vorschule aus einer Gabel ein neues Spielzeug bastelt, ist die harmonische Idylle im Kinderzimmer dahin. Doch Forky – so der Name des neuen Gesellen, kann sich nicht mit seiner neuen Rolle als Spielzeug-Gabel identifizieren, viel mehr hält er sich für Müll. Bei einem Ausflug der Familie ergreift er seine Chance und springt aus dem Auto. Jetzt kann nur noch Woody helfen ...



FREITAG, 17.4. BIS SONNTAG, 19.4. – 15 UHR

DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROSSE 5

DDR 1977, 67 Min., FSK ab 6, Regie: Erwin Stranka, mit: Jürgen Heinrich u. a.

Oliver geht in die 4.Klasse. Im Fach Zauberkunde erhält

bei einer Kontrollarbeit eine große, dicke Fünf. Er muß die

Arbeit von seinen Eltern unterschreiben lassen. So ver-

sucht er, die Fünf mit Zaubern wegzubekommen. Dabei

bringt er zwar sprechende Meerschweine und singende

Gänse zustande, die Fünf aber bleibt. Die Mutter zeigt

ihm, wie er die Fünf in eine bessere Note verwandeln

kann - und das hat mit Lernen zu tun.

DIE DREI !!!

D 2019, 99 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Regie: Viviane Anderegg, mit: Alexandra Petzschmann, Lilli Lacher, Paula Renzler u. a.

Es sind Sommerferien, aber Sportskanone Franziska, Bücherwurm Kim und Modeliebhaberin Marie haben dennoch ordentlich zu tun: Sie müssen für eine Aufführung von „Peter Pan“ am Theater proben. Doch hinter den Kulissen scheint es zu spuken. Treibt hier ein Geist sein Unwesen oder erlaubt sich nur jemand einen bösen Scherz? Ein Fall für die drei Nachwuchs-Ermittlerinnen Franziska, Kim und Marie - und die geben nicht auf, ehe der Fall gelöst ist!

FREITAG, 24.4. BIS SONNTAG, 26.4. – 15 UHR

DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROSSE 5

DDR 1977, 67 Min., FSK ab 6, Regie: Erwin Stranka, mit: Jürgen Heinrich u. a.

Oliver geht in die 4.Klasse. Im Fach Zauberkunde erhält

bei einer Kontrollarbeit eine große, dicke Fünf. Er muß die

Arbeit von seinen Eltern unterschreiben lassen. So ver-

sucht er, die Fünf mit Zaubern wegzubekommen. Dabei

bringt er zwar sprechende Meerschweine und singende

Gänse zustande, die Fünf aber bleibt. Die Mutter zeigt

ihm, wie er die Fünf in eine bessere Note verwandeln

kann - und das hat mit Lernen zu tun.

